



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017

Termin: 21.05.2017

Beginn: 17⁰⁰ Uhr

Ende: 18²³ Uhr

Tagungsort: Wasserturm Ehmén

Teilnehmerzahl laut Anwesenheitsliste: 21

Zu TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Peter Kassel eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder.

Der 1. Vorsitzende stellt an die Versammlung den Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung. Neuer Tagesordnungspunkt 8 Wahlen – Pressewart. Die weiteren Tagesordnungspunkte danach bleiben unverändert und verschieben sich entsprechend.

Die Änderung der Tagesordnung wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

Die Versammlung gedenkt des verstorbenen Mitglieds Helmut Naussed.

Peter Kassel stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 07.02.2016

Das Protokoll liegt den Mitgliedern zur Einsicht vor. Die Genehmigung des Protokolls erfolgt am Ende der Versammlung.

Zu TOP 3: Ehrungen

Der 1. Vorsitzende Peter Kassel erklärt der Versammlung, dass in diesem Jahr Vereinsmitglieder für ihre 20- und 25-jährige Mitgliedschaft zu ehren sind. Keine zu ehrenden Mitglieder sind anwesend.



Zu TOP 4: Berichte

4.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende entschuldigt das Fehlen der Vorstandsmitglieder Cornelius Dertmann, Holger Müller und Horst Gumprecht wegen unaufschiebbarer privater Termine oder Verpflichtungen.

In seinem Bericht geht der 1. Vorsitzende auf die Hallensituation ein. Anfang des Jahres 2016 war die Sporthalle in Mörse aufgrund der Flüchtlingskrise noch gesperrt und dem Verein ab dem 2. Quartal 2016 wieder zur Verfügung. Peter Kassel bedankt sich ausdrücklich bei den Mannschaften des HSC Ehmehnen für ihre Geduld und das Verständnis angesichts dieser Situation. Einen speziellen Dank richtet er an Benjamin Riehn, der durch seine Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Wolfsburg diese Phase unterstützt und entsprechende Hallenzeiten in anderen Sportstätten organisiert hat.

Peter Kassel geht in seinem Bericht auf das Jugendturnier 2016 ein, das aus wirtschaftlicher Sicht als eines der erfolgreichsten Turniere des HSC Ehmehnen darstellt. Er bedankt sich explizit bei Michael Barner für die Organisation. Er ergänzt weiter, dass durch neue Ideen wirtschaftlich sinnvolle Änderungen das Turnier bereichert haben, wie z.B. der Baguette-Stand oder die Cocktail-Bar am Freitagabend für die Senioren-Turniere.

Des Weiteren berichtet der 1. Vorsitzende über die erfolgreiche Teilnahme des HSC Ehmehnen am Schützenfest 2016 im Rahmen des IVEV. Mit Hilfe dieses Vereins wird das Volksfest in Ehmehnen für alle beteiligten Vereine finanziell positiv beeinflusst.

Im Verlauf des Vortrags geht Peter Kassel auf die Mitgliederentwicklung ein. Zum 31.12.2016 betrug diese 397 Mitglieder, davon waren 254 jünger als 18 Jahre. Der HSC Ehmehnen ist somit ein sehr junger Verein.

Der Vorstand traf sich im abgelaufenen Jahr zu 8 Vorstandssitzungen über das Jahr verteilt. Zum Abschluss bedankt sich der 1. Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, speziell auch vor dem Hintergrund der Situation um die Ballsporthalle. Der Vorstand des HSC Ehmehnen besteht nun auch aus vielen jungen Mitgliedern, die aus Sicht von Peter Kassel durchaus über den „Tellerrand“ hinaus blicken.



4.2 Bericht des Sportwarts

Den Bericht des Sportwarts hält Benjamin Riehn.

Liebe Sportskameraden,

trotz meiner mehrmonatigen Abwesenheit im letzten Jahr konnten alle Anliegen aus der Ferne gut abgearbeitet werden und dank der Hilfe der Vorstandskollegen vor Ort konnte vor allem das große Arbeitspensum für das Jugendturnier gemanaged werden.

Die Sperrung der BSH Mörse hat uns im letzten Jahr schwer belastet und gerade den Trainingsbetrieb sehr eingeschränkt. Viele Mannschaften mussten monatelange Entbehrungen machen, wofür ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanke! Gerade in solch sportlich schwierigen Situationen hat sich der Zusammenhalt im Verein gezeigt, was mich sehr freute.

Erfreulicherweise konnten wir ab dem 13.06. die Mörser Halle wieder nutzen, rechtzeitig zum Beginn der Vorbereitung für einige Teams. Größere Schäden waren nicht festzustellen, sodass wir die Halle sofort wieder in vollem Maße nutzen konnten! Eine neue Anzeigetafel und ein gesteigertes Reinigungsintervall haben im letzten Jahr darüber hinaus zur Verbesserung der Spiel- und Trainingsbedingungen in Mörse geführt.

Eine Herausforderung im spieltechnischen Bereich wird die Einführung des elektronischen Spielberichtes (nuScore genannt) in allen Klassen und Ligen oberhalb der D-Jugend. Hier wurden Philip Pausch und Sören Jachlinksi von der Region als Multiplikatoren ausgebildet und sind nun befähigt vereinsinterne Einweisungen durchzuführen. Aus den Erfahrungen als SR mit dem System möchte ich an dieser Stelle euch die Angst vor dem neuen System nehmen und alle ermutigen sich von den Philip oder Sören fortbilden zu lassen. NuScore ist sehr einfach zu bedienen und bei der ersten Benutzung bereits selbsterklärend!

Die Entwicklung der Geldstrafen ist auf dem ersten Blick positiv. Lagen sie in der Saison 2015/2016 noch bei überzogenen 930€, so liegen wir nach Abschluss dieser Saison „nur“ noch bei 675€. Dies liegt vor allem daran, dass Spiele, welche bis 21 Tage vor dem eigentlichen Termin verlegt werden, seit dieser Saison kostenfrei sind. Deshalb mahne ich auch weiterhin alle Mannschaftenverantwortlichen eine mögliche Spielverlegung gut abzuwägen und rechtzeitig in Gang zu bringen, um so die Verlegungskosten gering zu halten (ein Fluss-Diagramm zum Ablauf und den Verantwortlichkeiten findet ihr in der Trainer-Mappe). Auffällig waren in dieser Saison die vielen kleinen Beträge aufgrund fehlender Spielausweise. Da wir gerade im Herrenbereich einen sehr durchlässigen Spielbetrieb hatten und somit viele – gerade junge Spieler – in mehreren Mannschaften ausgeholfen haben, fehlte oft der Pass. Hier bitte ich gerade die U21 am besten ihre Pässe stets in der Tasche mit sich zu führen, bzw. die nicht festgespielten Spieler sich rechtzeitig um ihre Pässe zu kümmern, wenn abzusehen ist, dass man am Wochenende irgendwo aushelfen soll. Ich hoffe wir können in der kommenden Saison durch Kostendisziplin die Bußgelder weiter senken und unter die 500€-Grenze fallen, damit das Geld sinnvoller im HSC verwendet werden kann, anstatt sie der Region zu überweisen!

Nun komme ich zur sportlichen Situation der einzelnen Seniorenmannschaften:

1. Damenmannschaft:

Die 1. Damen spielte in der abgelaufenen Saison 2015/2016 in der Regionsoberliga und belegte dort den 11. von 12 Plätzen. Die Handballregion legte die Spielordnung des HVN und die eigenen Durchführungsbestimmungen nicht korrekt aus, sodass die Damen zunächst offiziell als Absteiger deklariert wurden. Erst durch einen anwaltlich verfassten Einspruch



wurde der ordnungsgemäße Klassenerhalt der Damen anerkannt, nachdem ein Widerspruch seitens der Region abgelehnt wurde. Leider zog sich dieser „Rechtsstreit“ bis in den späten Sommer, was bis August für eine unklare Ligaeinordnung sorgte.

In der Rückserie der Saison 2015/2016 legte Christian Schumann sein Amt als Trainer der 1. Damen aus beruflichen Gründen nieder. Mit Daniel Reckel konnte schnell Ersatz aus den eigenen Reihen gefunden werden, der seit Februar die Mannschaft leitet. Gernot Schallhorn stand dem Team auch weiterhin zur Seite.

Die Saison 2016/2017 begann für die Damen relativ gut mit einem Punktverhältnis von 5:3, jedoch konnte anschließend bis zur Rückserie kein Spiel gewonnen werden. Trotz einiger Neuzugänge wurde der Kader der Damen durch viele Verletzte stetig kleiner und machte so die Mission Klassenerhalt immer schwieriger. Am Ende schloss die 1. Damen in dieser Saison auf dem 10. von 12 Plätzen ab und konnte dadurch den Klassenerhalt sichern. Somit spielen sie in der nächsten Saison weiterhin in der Regionsoberliga. Positiv für die Zukunft stimmen Daniels weiteres Engagement als Trainer und bereits drei Neuverpflichtungen für das Team.

Der Vorstand bedankt sich beim Coach Christian Schumann für seine Arbeit, aber auch bei Daniel Reckel und Schalli für die zurückliegende Saison!!

1. Herrenmannschaft:

Die 1. Herren wurde in der Saison 2015/2016 2. Platz in der Regionsliga Ost. Nachdem das Jahr davor der Aufstieg denkbar knapp mit 2 Punkten verpasst wurde, konnte die Mannschaft um Udo Falkenroth nach zwei gewonnen Entscheidungsspielen gegen den SV Gebhardshagen aus der Parallelstaffel den ersehnten Aufstieg erreichen. Dieser verließ nach dem geglückten Aufstieg die Mannschaft aus beruflichen und persönlichen Gründen in Richtung MTV Braunschweig und es stellte sich als sehr schwierig dar, diese Vakanz neu zu besetzen. Karsten Meißner erklärte sich bereit die Mannschaft in der Vorbereitung zu übernehmen und führte zusammen mit Marco Friedrich und Frank Sonnenberg die Mannschaft mit dem Ziel Klassenerhalt in die Saison 2016/2017. Durch Vereinswechsel, Verletzungen oder einer privat begründeten Auszeit sind viele Leistungsträger und Spieler vor und am Anfang der Saison weggefallen, was die ohnehin als Aufsteiger schwierige Lage verschlechterte. Im Laufe der Hinserie legte Karsten das Traineramt nieder und Conni, Marco und Frank führten das Team in den nächsten Spielen. Glücklicherweise haben sich ab Dezember Holger Luda und Heiko Meier bereit erklärt die Mannschaft zu übernehmen. Die Saison 2016/2017 wurde als letzter (11.) Platz abgeschlossen, aber durch das Zurückziehen Timmerlahs vor der Saison und dem Ligaverzicht vom MTV Stöcken konnte die Mannschaft die Liga halten und spielt somit in der kommenden Saison in der Regionsoberliga. Die Trainersuche läuft leider erfolglos in den letzten Monaten und es bleibt zu hoffen, dass zum Beginn der Vorbereitung ein neuer Coach gefunden wird.

Sowohl bei Carsten Meißner als auch beim derzeitigen Trainerduo Holger Luda und Heiko Meier bedanken wir uns recht für den Einsatz in der 1. Herren. Nicht unerwähnt sollten Marco Friedrich und Frank Sonnenberg sein, die der Mannschaft seit längerem trainerübergreifend zur Seite stehen.

2. Damenmannschaft:

Die 2. Damenmannschaft belegte in der Saison 2015/2016 den 5. Platz der Regionsklasse Nord mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis.

Wie bereits in der abgelaufenen Saison führte auch weiterhin Guido Serve die 2. Damen in die letzte Saison 2016/2017. Durch die Reaktivierung vieler Damen und der großen Basis konnte die Mannschaft erfreulicherweise die Saison als Meister beenden und ist somit in die Regionsliga Ost aufgestiegen!



Für Guido's langjährigen Einsatz in dem Team bedankt sich der Vorstand und wünscht der Mannschaft viel Erfolg in der kommenden Saison.

2. Herrenmannschaft:

Die 2. Herren beendete die Saison 2015/2016 als 3. Platz von 9 Mannschaften in der Regionsklasse Nord.

Daniel beendete sein Amt als Trainer zum Abschluss der Saison und es konnte mit Thomas Bartzik ein bekanntes Gesicht gewonnen werden.

Das Team konnte in die abgelaufene Saison 2016/2017 mit sehr guten 23:5 Punkten als Staffelsieger abschließen und ist – ebenso wie die 2. Damen – in die Regionsliga aufgestiegen!

Der Vorstand bedankt sich bei Daniel Reckel für seine langjährige Trainertätigkeit im gesamten HSC. Der Mannschaft, die Thomas auch nächstes Jahr trainiert, wünschen wir viel Erfolg!

3. Herrenmannschaft:

Die 3. Herren belegte in der Saison 2015/2016 den 6. von 7 Plätzen. Mit gezielter Unterstützung von U21-Spielern hat das Team um Rainer Bausewein in der letzten Saison das Ziel des einstelligen Tabellenplatzes als 7. von 8 voll erfüllt und wird auch nächstes Jahr wieder mit viel Freude am Sport und der Geselligkeit in der Regionsklasse Nord an den Start gehen.

Der Vorstand bedankt sich bei Rainer für seinen langjährigen Einsatz in der 3. Herren und wünscht alles Gute für die kommende Saison.

Jugendturnier:

An den 37. Tagen der Ehmener Handballjugend nahmen 70 Mannschaften von 19 verschiedenen Mannschaften teil.

Über alle drei Turniertage hinweg wurden ca. 250 Spiele auf den fünf Feldern ausgetragen! Neben unseren Stammgästen wie z.B. den Berlinern und den örtlichen Vereinen, haben auch neue Mannschaften aus Bergen, Lehrte oder Plesse-Hardenberg den Weg zu uns gefunden und waren durchweg zufrieden mit dem Turnier. Da auch dieses Jahr das Turnier in die Relegationsphase für die Landes- und Oberligen Jugend fallen, gestaltet sich die Akquise der Mannschaften wie immer schwierig. Gerne dürft ihr auch noch bekannte Trainer oder Mannschaften auf unser Turnier am 10. und 11. Juni in Ehmener aufmerksam machen.

Im Vorfeld des Jugendturniers fanden traditionell am Freitag die Seniorenturniere statt. In dem Wettbewerb um den U30-Pokal und bei den Damen waren leider etwas weniger Teams als letztes Jahr angemeldet. Insgesamt spielten 15 Mannschaften um die 3 Pokale am Freitagabend. Viele Aktive und Passive fanden sich dann nach dem Turnier zu einem gemütlichen Ausklang bei toller Live-Musik vom Rock Cover Club. Für dieses Jahr sehen die Teilnehmerzahlen ähnlich aus, aber wir hoffen weiterhin auf Zuwachs bei unserem stimmungsvollen Einstand in das lange Handballwochenende!

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die an den drei Turniertagen, aber auch schon monatelang vorher, solch ein großes Handballturnier ermöglichen!! Besonders das Orga-Team um Philip und Michael möchte ich hier hervorheben.



Zum Schluss wünsche ich allen Mannschaften, Spielern, Offiziellen, Schiedsrichter und Unterstützer des HSC Ehmén eine erfolgreiche Saison 2015/2016 sowie 2016/2017 und einen guten Start in die Vorbereitung für die kommende Saison!!

4.3 Bericht der Jugendwartin

Daniel Reckel verliest im Beisein der Jugendwartin Kerstin Geffers ihren Bericht.

Die Jugendwartin wird unterstützt von ihrem Jugendteam. Das sind Fabian Riehn, Daniel Reckel, Philip Pausch, Sören Jachinski und Kim Grese. Vielen Dank für die tolle Unterstützung!

Im Sommer erlebte unsere **weibliche und männliche E- & D und C-Jugend** wieder ein paar spannende Tage. Ziel der Reise war unser 5. Handballcamp am **Werbellinsee in Joachimsthal**. Die Gruppe der Handballlustigen bestand aus **35 Kindern** zwischen 7 und 13 Jahren, sowie **8 Betreuern**. Dieses Camp ist für dieses Jahr wieder geplant, wir starten in der letzten Ferienwoche. 33 Anmeldungen haben wir bereits. Wir haben aber noch freie Plätze! In der laufenden Punktspielsaison haben wir, bis auf die weibl. A, männl. A-Jugend und die männliche E-Jugend eine Mannschaft gemeldet.

Seit August 2016, pünktlich zum Saisonstart konnten wir endlich wieder in unsere Ballsporthalle in Mörse und wir konnten wieder die Trainingseinheiten entzerren.

In der letzten Saison spielte unsere weibliche C-Jugend in der Landesliga, leider mussten wir die Mannschaft vor den letzten 3 Spieltagen zurückziehen, da die Personaldecke sehr dünn war und die D-Jugendlichen nicht mehr aushelfen konnten – da sie selbst um die Meisterschaft parallel spielten.

Noch einmal ein Dankeschön an Zwetan Gerogiev der die C-Jugend 2 Jahre trainierte, aber aus Zeitgründen leider als Trainer zurücktrat.

Die weibliche D-Jugend wurde 2. in der Staffel und insgesamt 2. in der HRSON!

Unsere männliche B-Jugend schaffte die Relegation zur Landesliga leider nicht. Dafür wurden sie aber 1. In der Vorrunde der RL-Nord und erreichten einen beachtlichen 2. Platz in der Regionsoberliga.

Die wB mit Fabian Riehn erreichte einen 4. Platz in der PL und sicherte sich beim Abschlussturnier Platz 2.

Die Männliche C-Jugend mit Philip Pausch schaffte Platz 8. Die beiden mD-Mannschaften mit Stephan Doktor, Tanja Schleip und Mike erzielten den 3. Und 8. Platz in der Region. Danke an Stephan der leider als Trainer aufhört, aber uns weiterhin als Springer zur Verfügung steht.

Die weibliche E-Jugend mit Jan und Carsten spielten ebenfalls eine erfolgreiche Saison, ohne Wertung.

Bei unseren Minis haben wir ca. 15 Kinder zurzeit. Dort brauchen wir noch einige Kinder für die neue Saison.

Unsere Kleinsten, die Ballsportgruppe haben wir derzeit leider nicht, da wir keine Trainer dafür haben. Aber wir versuchen nach den Sommerferien diese Gruppe wieder zu eröffnen!

Für die neue Saison ist erfreulicherweise Gregor Hack wieder als Trainer an Bord. Er wird die männliche C- und B-Jugend trainieren. Zudem konnten wir Mike Dittmar Fernandes als neuen Trainer und mit Carlotta, Emma, Jan und Lukas 4 neue Jungtrainer gewinnen, die in der E- und D-Jugend die Trainer unterstützen werden. Leider müssen wir auf Daniel als Jugendtrainer verzichten, er wird aber trotzdem weiterhin die 1. Damen coachen. Trotzdem suchen wir aber immer noch Trainer für die Jugendarbeit. Wer Lust hat im Jugendbereich als Trainer oder Betreuer tätig zu sein, meldet euch bei uns – wir freuen uns über jeden neuen/alten Trainer.



In der neuen Saison werden wir bis auf die weibliche B-Jugend alle Jugendmannschaften melden können! Die mA wird als JMSG mit Lehre und Vorsfelde zusammen spielen. Die männliche B-Jugend setzte sich in der 2. Runde der Landesligarelegation gestern erfolgreich durch und konnte als Gruppenerster sich einen Platz in der Landesliga für die kommende Saison sichern. Glückwunsch Jungs und vor allem an Trainer Daniel, der zum Abschied nach 5 1/2 Jahren die Jungs noch in die Landesliga brachte.

Die weibliche C-Jugend, die Carsten Meißner übernommen hat, spielt ebenfalls die Landesliga Relegation. Die Mannschaft hat sich in der 1. Runde mit einem 3. Platz den Einzug in die 2. Runde am 3.6.2017 erspielt – viel Glück Mädels! Wir haben uns als Ausrichter beworben und hoffen dass wir die Relegation bei uns spielen können.

Mit Emma Neuling und Moritz Müller haben wir 2 Jugendsprecher neuerdings, diese beiden wurden auf der Jugendversammlung im Januar von den Jungen und Mädchen gewählt. Auf unserer Homepage findet ihr unser neues Jugendkonzept!

Die beiden planen zur Handball-WM der Frauen, gemeinsam mit allen Jugendmannschaften, am 10.12.2017 nach Magdeburg zum Achtelfinale mit einem Reisebus zu fahren.

Zudem beinhaltet unser Konzept die Kinder zu fördern und zu fordern. Dafür bieten wir gerade alle 2 Woche Samstags ein zusätzliches 2-stündiges Training für alle Kinder an. Was bislang 2 Mal stand fand und mit einer sehr guten Beteiligung angenommen wurde. Danke an alle Trainer die das Projekt mit unterstützen!

In den Herbstferien veranstalteten wir ein Handballcamp mit 25 Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren. An vier Tagen von morgens bis nachmittags betreuten Daniel und Philip die Kinder. Mit einem sportlichem Rahmenprogramm, wo Handball im Vordergrund stand und vielen kleinen anderen Aktivitäten, hatten die Kinder sehr viel Spaß. Vielen Dank an die beiden und es wurde sehr gut von allen Kindern und Eltern angenommen.

Mit der Grundschule Ehmén-Mörse haben wir nun schon seit 5 Jahren eine Kooperation in Form einer Handball-AG. Nachdem das Turnier der GS letztes Jahr ausfallen musste, da uns keine Halle zur Verfügung stand – war es in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich mit einer Beteiligung von 6 Schulen. An dieser Stelle vielen Dank an Uwe Pegelow und Maccy Kammerer, die uns jedes Jahr als Schiedsrichter tatkräftig unterstützen. Auch ein großer Dank an Mike, der die Handball AG mit mir leitet und das Turnier ebenfalls.

In den Herbstferien richteten wir gemeinsam mit der HRSON die C-Lizenz als Bildungsurlaub bei uns in Ehmén aus. Mit Emma, Philip, Mike, Jan, Kerstin und Fabian haben wir schon 6 Trainer, die an dieser Maßnahme teilnehmen werden. Wer sich anschließen möchte und auch Interesse an einer C-Lizenz-Ausbildung hat, kann sich gern bei mir melden!

Am 29.05. richteten wir einen Tag der Offenen Tür aus, der von 4 Schülern der Carl-Hahn-Schule, im Zuge einer Projektarbeit, organisiert wurde. Vielen Dank an die 4 Mädchen, die diesen Tag sehr gut organisiert haben.

Zum Schluss möchten wir uns noch einmal bei allen Jugendtrainern, Betreuern, dem Jugendteam und allen anderen die uns unterstützt haben recht herzlich bedanken.

4.4 Bericht der Spartenleiterin Turnen

Den Bericht hält Manuela Heuer.

Eltern-Kind-Gruppe kommissarisch von Lena Barth

Haben leider noch keine endgültige Lösung gefunden. Wurde nach dem Abgang von Annika von mehreren Elternteile übernommen, damit die Gruppe weiter machen konnte. Wird auch sehr gut angenommen, sind recht viele Kinder da. Deswegen ist es wichtig, dass wir da einen Übungsleiter/rin finden. (Alter von 1 ½ - 6 Jahre)



Dance for Kids von Elisa Lange

Diese Gruppe mussten wir leider auflösen, weil leider zu wenig Teilnehmer waren.

Ballsport Herren

Diese Gruppe trifft sich wieder zu ihrer gewohnten Zeit. Sind immer so um die 12-15 Leute. Erst richtig warm machen und dann ist Fußballtennis angesagt. Die Gemütlichkeit kommt auch nicht zu kurz, nach dem Training sitzen sie noch auf ein, zwei Bier zusammen. Ein Zusammensein beim Grillen oder Weihnachtsessen findet auch regelmäßig statt.

FitGym von Karola Gumprecht

Diese Gruppe läuft nach wie vor gut. Ist gut besucht und hat regelmäßige Teilnehmer.

Gesund und Fit von Karola Gumprecht

Karola hat eine 2. Gruppe in unserem Verein angeboten und auch dieser Kurs wird gut angenommen. Es ist schön eine weitere Gymnastikstunde im Verein anzubieten.
Damengymnastik von Christa Schmidt

Auch diese Gruppe besteht weiterhin. Das ist eine sehr genügsame Truppe, die sich in aller Regelmäßigkeit trifft. Alle Teilnehmer sind seit Jahren so zusammen.

Wandern von Eberhard Heinzl

Wandern immer noch gerne und würden sich über Neuzugänge freuen.

Vielen Dank an die Übungsleiter meiner Gruppen, macht weiter so

Kinderfasching am 25.02.2017

Auch der 8. gemeinsame Kinderfasching mit dem TSV Ehmén war wieder ein voller Erfolg. Mit der inzwischen 3. Person vom TSV Ehmén habe ich den Kinderfasching organisiert. Dieser Event wird immer besser angenommen. Wir steigern die Teilnehmerzahl jedes Jahr nach oben. In diesem Jahr waren wir schon bei 350 Teilnehmer. Die Kinder lieben das Herumtoben in der bunten, mit Liebe geschmückten Halle. Von Hüpfburg, Bällebad, Ballonkünstlerin von der Zwergenparty, Dosen werfen und vieles mehr, lies die Party recht kurzweilig werden. Auch das von den Besuchern gespendete Buffet ließ keine Wünsche offen. Es war wieder ein gelungener Nachmittag.

Vielen Dank an die Helfer, die dafür gesorgt haben, dass es so reibungslos funktioniert hat.



4.5 Bericht des Schiedsrichterwartes

Den Bericht des Schiedsrichterwartes trägt Philip Pausch vor.

Rückblick auf das bisherige Jahr:

Unser Meldesoll von 16 Schiedsrichtern konnten wir erfüllen. Das ist insbesondere den 7 neu ausgebildeten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern zu verdanken. Hinzu kam zudem eine Teilnehmerin am Lehrgang für Junior Schiedsrichter. Dieses Pilotprojekt ermöglicht den Einstieg vor dem eigentlichen Mindestalter und berechtigt die Teilnehmenden Spiele der E- und D-Jugend in Begleitung eines erfahrenen Partners zu leiten. Neben 16 Vereinsmitgliedern, die Spiele in der Region leiten, haben wir auch drei Schiedsrichter im Bereich des HVN. Mein besonderer Dank gilt dabei Benjamin und Fabian Riehn, die im zweithöchsten Kader des Verbandes pfeifen. Zusätzlich dazu leiten sie mit unseren jungen Schiedsrichtern Spiele in der Region und unterstützen mich bei deren Begleitung und Coaching. Benjamin möchte ich dabei außerdem für meine Einarbeitung und die Unterstützung in der Übergangsphase bedanken.

Weiterhin verdienen unsere jungen Schiedsrichter ein besonderes Lob. In ihrem Alter und teilweise im erstem Jahr machen sie bereits einen guten Eindruck. Besonders erfreulich ist dabei, dass von vielen Trainern dieser Eindruck bestätigt wurde.

Nun zum Ausblick:

In diesem Jahr sollen wieder einige Neue zu uns stoßen. Dadurch stärken wir weiterhin unsere Rolle in der Region als ein Vorreiter im Schiedsrichterbereich. Damit auch die Qualität der Betreuung nicht leidet, habe ich mir zum Ziel gesetzt, für unser Mentoring Programm weitere Verstärkung zu finden. Bedanken möchte ich mich auch bei den sieben Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die ab der kommenden Saison nicht mehr in diesem Bereich tätig sein werden bzw. nicht mehr im Gespann gemeldet werden. Namentlich sind das Jonas Bartzik, Oliver Kuipers, Pauline Lamberg, Julia Wilmanowski, Fin-Lasse Hack, Gregor Hack und Daniel Reckel.

Schließen möchte ich meinen Bericht mit einem, leider, sehr unangenehmen Aspekt. Denn unsere Vorreiterrolle besitzen wir nur in der Ausbildung. In einigen Gesprächen mit Schiedsrichtern anderer Vereine habe ich häufig gehört, dass unsere Mörser Ballsporthalle ein unbeliebter Ort für die Kameraden an der Pfeife ist. Solche Aussagen sind für mich völlig inakzeptabel und schaden unserem Ruf in jeglicher Hinsicht. Ich möchte daher, wie Benjamin es die Jahre vorher getan hat, zu mehr Fairness den Schiedsrichtern gegenüber aufrufen. Allesamt sind sie engagierte Leute, die sich Woche für Woche teilweise heftigen Beschimpfungen aussetzen müssen, wenn sie einen Fehler machen. Wenn Schiedsrichter deswegen aufhören, gefährden wir den gesamten Spielbetrieb der Region. Das ist keinesfalls eine dystopische Vorstellung, sondern Realität und in fünf Jahren kann es für einen Wandel schon zu spät sein. Wir erwarten unseren Schiedsrichtern gegenüber ein faires Verhalten, dann müssen wir uns auch an die eigene Nase fassen und den Damen und Herren an der Pfeife Verständnis entgegenbringen und in jedem Fall ein Stück Dankbarkeit für ihr Engagement. Ich sehe das als eine meiner wichtigsten Aufgaben für die restliche Amtszeit, diese Botschaft zu verbreiten und zu vertreten. Euch würde ich bitten mir dabei zu helfen und unseren Verein als Vorbild zu etablieren.



4.6 Bericht des Schatzmeisters

Der Kassenbericht 2016 wird durch den 1. Vorsitzenden Peter Kassel vorgelegt. Er weist Einnahmen von 89.502,58 € und Ausgaben von 90.844,44 € aus.

Somit ergibt sich ein Gesamtergebnis von -1.341,86 €. Das Ergebnis fällt niedriger aus als das prognostizierte von € 2.600,-. Das Jugendturnier 2016 hat € 15.000,- Einnahmen erbracht. Bei den sonstigen Kosten stehen entsprechende Ausgaben gegenüber (FSJ und Schulsport). Die Übungsleiterausgaben liegen 10% über Plan, weil der Verein in Konkurrenz mit anderen Vereinen um Trainer steht. Die Sponsoring-Einnahmen liegen deutlich unter dem Haushaltsansatz, trotz alledem sind sie gut aufgestellt, obwohl in 2016 kein Sponsoring-Bbeauftragter im Verein um diese Tätigkeit kümmerte.

Frage von Carsten Meißner bzgl. des Posten Sportbetrieb. Peter Kassel erwidert, dass diese Position alles betrifft, von der Spielverlegung, Zahlungen an Region und HVN.

Eine Auflistung der Ein- und Ausgaben im Geschäftsjahr 2016 befindet sich am Ende des Protokolls.

Zu TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Den Bericht der Kassenprüfer gibt Andrea Hack. Dirk Barner ist entschuldigt. Andrea Hack schlägt die Gründung eines Fördervereins vor, um den Umgang mit Spenden an den Verein klarer zu trennen.

Andrea Hack schlägt der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters vor.

Zu TOP 6: Entlastung des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Holger Müller wird auf Antrag von Andrea Hack einstimmig entlastet.

Zu TOP 7: Entlastung des Vorstandes und des Vereinsausschusses

Carsten Meißner stellt den Antrag den Vorstand und den Vereinsausschuss zu entlasten. Diese erfolgt einstimmig.

Zu TOP 8: Wahlen / Pressewartin

Daniel Reckel gibt das Amt des Pressewartes ab. Peter Kassel bedankt sich für die geleistete Arbeit bei Daniel Reckel.

Der 1. Vorsitzende schlägt Stefanie Pedé vor.

Stefanie Pedé stellt sich kurz persönlich der Versammlung vor. Sie hat eine aktive Tochter, die seit 5 Jahren im HSC Ehmén Handball spielt. Stefanie Pedé unterstützte schon in der Vergangenheit das Redaktionsteam für die Homepage des HSC Ehmén.

Die Wahl von Stefanie Pedé zur Pressewartin erfolgt einstimmig.

Stefanie Pedé nimmt die Wahl an.

Zu TOP 9: Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Der Vorstand schlägt vor die Mitgliedsbeiträge unverändert zu lassen.



Zu TOP 10: Haushaltsplan 2017

Peter Kassel erläutert den Haushaltsplan 2017 (siehe Anhang am Ende des Protokolls).

Der Haushalt verringert sich auf € 81.700,-. Die Beiträge für Mitglieder werden auf € 32.000,- reduziert. Es werden weniger Zuschüsse seitens der Stadt Wolfsburg eingeplant und der Ansatz für das Sponsoring wird reduziert. Spendeneinnahmen sollen bei € 14.500,- liegen. Die Personalkosten bleiben unverändert. Die Hallennutzung muss erhöht werden wegen der vollen Nutzung der Hallenzeiten. Bekleidung und Sportgeräte werden deutlich verringert.

Frage von Christian Kammerer: wird die Hallennutzungsgebühr erhöht? Antwort von Peter Kassel, dass diese unverändert bleiben nach dem derzeitigen Plan der Stadt Wolfsburg.

Der Haushaltsplan 2017 wird bei einer Enthaltung angenommen.

Zu TOP 11: Verschiedenes

- Daniel Reckel bedankt sich bei allen Personen, speziell Kerstin Geffers, die ihn in den letzten 5 Jahren als Jugendtrainer unterstützt haben. Er bedankt sich darüber hinaus bei den Eltern. Er trainierte die sportlich bisher erfolgreichste Jugendmannschaft des HSC Ehmen.
- Carsten Meißner appelliert an die Versammlung, dass die Aschenbecher im Wasserturm vor Jugendveranstaltungen geleert und gesäubert werden.
- Der Vorstand informiert die anwesenden Mitglieder über die kommenden 38. Tage der Ehmener Handballjugend und bittet um rege Beteiligung.
- Das Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 07.02.2016 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

Karsten Rother, Geschäftsführer

Peter Kassel, 1. Vorsitzender